



Bildungsdepartement, Davidstrasse 31, 9001 St.Gallen

---

**A-Post**  
Herr  
Michael Fitzi  
Bahnstrasse 10  
9442 Staad

Bildungsdepartement  
Davidstrasse 31  
9001 St.Gallen  
T +41 58 229 32 30  
F +41 58 229 39 90  
stefan.koelliker@sg.ch  
www.sg.ch

St.Gallen, 14. Januar 2014

## **Offener Brief zum Lehrplan 21**

Sehr geehrter Herr Fitzi

Im Schreiben vom 13. Dezember 2013 äussern Sie Ihre Bedenken bezüglich des Lehrplans 21. Für diese ausführlichen Anregungen und Gedanken zum neuen interkantonalen Lehrplan danke ich Ihnen.

Ein Lehrplan bildet die Grundlage für Lehre und Unterricht und hat einen hohen Stellenwert in unserem Bildungssystem. Dementsprechend ist es wichtig und richtig, dass sich eine breite Öffentlichkeit mit dem Werk beschäftigt und seine Inhalte hinterfragt. Für die Erarbeitung des neuen Lehrplans mussten Interessen von 21 deutsch- und mehrsprachigen Kantonen berücksichtigt und integriert werden. Dass dabei nicht alle Erwartungen der zahlreichen Anspruchsgruppen erfüllt werden können, ist eine logische Konsequenz. Nicht aus dem Auge verlieren darf man dabei aber, dass die Erarbeitung eines gemeinsamen Lehrplans eine noch nie dagewesene Entwicklung in der Deutschschweizer Bildungslandschaft ist.

Der zur Konsultation vorliegende Entwurf des Lehrplans 21 ist nicht nur von Ihnen kritisch aufgenommen worden. Sowohl der Kanton St.Gallen wie auch weitere Kantone regten eine nochmalige Überprüfung und Anpassung des Gesamtwerks an; diese wird im laufenden Jahr auch vollzogen. Ende 2014 übergibt die Deutschschweizer Erziehungsdirektorenkonferenz (D-EDK) die aktualisierte Version wieder den Kantonen. Bei Bedarf liegt es anschliessend in kantonaler Kompetenz, weitere Anpassungen vorzunehmen. Erst danach wird die Regierung – voraussichtlich Mitte 2015 – über eine definitive Inkraftsetzung entscheiden.

Es liegt im Interesse und Auftrag des Bildungsdepartements, dass mit dem neuen Lehrplan eine Grundlage geschaffen wird, welche die Interessen der Kinder und Jugendlichen in den Vordergrund stellt. Diese müssen mit einem klug gepackten Rucksack an Fähigkeiten und Wissen die Volksschule verlassen, gut ausgerüstet für die Herausforderungen in ihrem künftigen Leben. Diesem Anspruch werden wir auch im Hinblick auf den Lehrplan 21 gerecht werden.



Ihre Anregungen und Fragen zum Lehrplan 21 leite ich gerne der Projektgruppe Lehrplan 21 weiter, mit der Aufforderung, diese in gegebenem Mass zu berücksichtigen. Über den weiteren Verlauf des Projektes können Sie sich auf der Homepage [www.schule.sg.ch](http://www.schule.sg.ch) informieren oder die Informationen nützen, welche wir Ihnen in ihrer Funktion als Schulrat zukommen lassen.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Ausführungen gedient zu haben.

Freundliche Grüsse

Regierungspräsident Stefan Kölliker  
Vorsteher des Bildungsdepartementes

**Kopie an**

- Schulrat Thal, Heinz Herzog, Schulpräsident
- Amt für Volksschule, intern